



Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit
Postfach 32 20 | 55022 Mainz

Präsidenten des
Landtags Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

DER MINISTER

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-29 57
clemens.hoch@mwg.rlp.de
www.mwg.rlp.de

18.11.2024

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Anette Moesta (CDU):
betr. Maßregelvollzug in Rheinland-Pfalz
- Drucksache 18/10697 -**

Die Kleine Anfrage beantworte ich namens der Landesregierung wie folgt:

Zu Frage 1:

Die stationäre Belegung der Klinik Nette-Gut für forensische Psychiatrie mit 390 Soll-Plätzen lag per Meldung vom 1. November 2024 bei 406 Patientinnen und Patienten, das entspricht einer Auslastung von 104 Prozent.

Die stationäre Belegung der Abteilung für forensische Psychiatrie der Rheinhessen-Fachklinik Alzey mit 53 Soll-Plätzen lag per Meldung 1. November 2024 bei 58 Patientinnen und Patienten, das entspricht einer Auslastung von 109 Prozent.

Zu den Fragen 2 und 3:

Die bundesweit seit geraumer Zeit andauernde Überbelegung der Maßregelvollzugseinrichtungen hat dazu geführt, dass das Landeskrankenhaus (AöR) in Abstimmung mit dem Land die Erweiterung der Kapazitäten an beiden Standorten des Landeskrankenhauses um insgesamt 120 Plätze geplant hat. 40 der geplanten Plätze sind als Entlastungsbau (ohne Aufbau von Soll-Plätzen) auf dem Gelände der Klinik Nette-Gut vorgesehen, weitere 80 Plätze (kapazitätserweiternd) am Standort der Rheinhessen-Fachklinik sollen der strukturellen Entlastung der Klinik Nette-Gut dienen.



Angesichts dieser Planungserweiterungen hat sich der vom Geschäftsführer des Landeskrankenhauses in der Sitzung des Rechtsausschusses am 8. Juli 2021 benannte zeitliche Rahmen, der zum damaligen Zeitpunkt nur geschätzt werden konnte, geändert. Es ist vorgesehen, noch im laufenden Jahr das europaweite Vergabeverfahren für das Bauvorhaben auf dem Gelände der Klinik Nette-Gut einzuleiten. Für die Baumaßnahme auf dem Gelände der Rheinhessen-Fachklinik in Alzey ist die Vorentwurfsplanung bei der Prüfgruppe Z-Bau des Landesbetriebs Baubetreuung zur Prüfung eingereicht. Hiervon hängt der weitere Planungsprozess ab, weshalb zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine konkrete zeitliche Prognose möglich ist.

Darüber hinaus können im Rahmen der Modernisierung eines leerstehenden Bestandsgebäudes voraussichtlich noch im Jahr 2025 zusätzliche 17 Patientenzimmer zur Entzerrung der Belegungssituation geschaffen werden.

Zu den Fragen 4 und 5:

Die BBT-Gruppe ist ein fachlich kompetenter, sehr engagierter langjähriger Partner der Landesregierung Rheinland-Pfalz, der sich seiner Verantwortung für die Belange aller Menschen mit Beeinträchtigungen bewusst ist und dieser vorbildlich nachkommt.

Bereits seit etlichen Jahren werden einzelne Patientinnen und Patienten der Klinik Nette-Gut für forensische Psychiatrie durch die Barmherzigen Brüder Saffig sowohl mit Wohnangeboten als auch in der Teilhabe am Arbeitsleben betreut und begleitet. Das Leistungsangebot für diesen Personenkreis wird aufgrund der hohen Auslastung der Klinik Nette-Gut und des entsprechend hohen Bedarfs nun erweitert.

Ein Kooperationsvertrag wird nicht geschlossen. Das Angebot richtet sich an Patientinnen und Patienten aus dem Maßregelvollzug, die sich bereits in einem sehr weit fortgeschrittenen Stadium der Behandlung befinden und erfolgreich die kleinschrittigen Lockerungsstufen bis zur letzten Stufe durchlaufen haben. Ob eine Lockerungsstufe zuerkannt werden kann, entscheidet eine Maßregelvollzugseinrichtung im multiprofessionellen Team nach einer mehrstufigen Risikoeinschätzung in Abstimmung mit der Staatsanwaltschaft als Vollstreckungsbehörde. Maßgeblich ist, dass sich die untergebrachte Person im Lockerungssystem bewährt hat. Dabei wird insbesondere der soziale Empfangsraum



berücksichtigt. Dieser soll so gestaltet sein, dass durch tagesstrukturierende Maßnahmen, Wohnen und soziale Bedingungen die erreichten Erfolge nicht gefährdet und Möglichkeiten zur Kontrolle gewährleistet werden. Dieses innovative Angebot der BBT-Gruppe ermöglicht den soweit gelockerten und beurlaubten MRV-Patienten ein Leben außerhalb des vollstationären Settings in der Klinik Nette-Gut und bietet somit neue Perspektiven auf dem Weg zur Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

Zu Frage 6:

Die BBT-Gruppe übernimmt die Versorgung weiterer Menschen neben ihrer Einrichtung in Saffig auch im Schönfelder Hof in Zemmer. Darüberhinaus befinden sich derzeit keine weiteren diesbezüglichen Projekte in Planung.

Zu Frage 7:

Grundsätzlich ist die Einzelunterbringung für die Mehrheit der Patientinnen und Patienten im Maßregelvollzug wünschenswert. Die teils schwer psychisch erkrankten und suchtkranken Patienten benötigen ausreichende Rückzugsräume und Orte der Ruhe und Entspannung.

Bei der Planung der vorgenannten Bauvorhaben werden daher ausschließlich Einzelzimmer geschaffen. Hierdurch wird der Anteil der Einzelunterbringung an beiden Standorten erheblich ausgebaut.

Clemens Hoch